

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 26.03.2020

Geschäftszeichen

Im Umlaufverfahren Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 27.04.2020

BV 046/2020

Betreff: **Sammelkläranlage Erbach - Sanierung Nachklärbecken 1- Vorstellung Entwurf**

Anlagen: Anlage 1 - Fließschema
 Anlage 2 - Bauwerksplan

Beschlussvorschlag

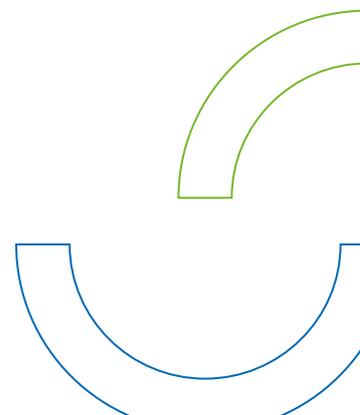
1. Dem Entwurf zur Sanierung der Nachklärung Becken 1 vom Ing.-Büro Wassermüller, Ulm Stand 03/2020 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung bzw. das Ing.-Büro Wassermüller wird mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt.

Umlaufverfahren:

Dem Beschlussvorschlag ist zugestimmt, wenn kein Mitglied des Gemeinderats bis einschließlich 27.04.2020 widerspricht.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

	Kostenberechnung ¹⁾	Vergabe ²⁾
Baukosten	154.415 €	
Nebenkosten	25.585 €	
Gesamtkosten Sanierung	180.000 €	

¹⁾ Ing.-Büro Wassermüller, Ulm Stand 03/2020

²⁾ voraussichtlich im September 2020

Finanzierung

2020 Ergebnishaushalt THH 7 5380020000 SKA lfd. Nr. 13a,	100.000 €
<u>Nachfinanzierung 2021 Ergebnishaushalt THH 7 5380020000 SKA lfd. Nr. 13a,</u>	<u>80.000 €</u>
Gesamtfinanzierung	180.000 €

2. Sachdarstellung

Die Sammelkläranlage Erbach wurde 1978 gebaut und ist derzeit auf 25.000 Einwohnerequivalente ausgelegt. Neben der Stadt Erbach leiten die Gemeinden Oberdischingen, Hüttisheim, Bilhalingen und Humlangen ihr Abwasser auf die Kläranlage Erbach ein.

Für die biologische Abwasserreinigung sind zwei Kombibecken mit jeweils innenliegender Nachklärzone und außenliegender Belebungszone vorhanden.

Das zweite Becken wurde im Zuge der Erweiterung 2008 erbaut. Das Becken 1 ist 42 Jahre alt. Die klärtechnischen Einbauten in der Nachklärzone des Beckens 1, welche bei der Erstausrüstung in verzinktem Stahl hergestellt wurden, sind in einem schlechten Zustand und sind dringend auszutauschen. Im Wesentlichen betrifft dies Prallbleche, Bodenrumschilder, die Schwimmschlammräumung einschließlich Pumpe und Druckleitung, die Notausstiegsleiter, den sogenannten Königsstuhl, und die Einlaufmulde mit Ablaufrinne (siehe Anlage 2).

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich laut der Kostenberechnung des Ing.-Büros Wassermüller, Ulm mit Stand März 2020 auf 180.000 €. Davon entfallen auf die Baukosten, Demontage-, Abbruch-, Fliesen-, Estricharbeiten und Lieferung und Montage der Neuteile 154.415 € und auf die Nebenkosten ca. 25.585 €. Im Ergebnishaushalt 2020 sind derzeit 100.000 € für die Maßnahme eingeplant. Die nicht gedeckten Kosten von 80.000 € sind im Haushalt 2021 nachzufinanzieren. Die Deckung der Kosten erfolgt innerhalb des Gebührenhaushalts Abwasserbeseitigung.

Die Vergabe der Sanierungsarbeiten ist für September 2020 vorgesehen. Anschließend muss für die technische Klärung, die Werkplanung und die Bestellfrist ein Zeitraum von ca. 80 Werktagen kalkuliert werden. Somit ist – je nach Wetterlage – mit einer Baudurchführung im Frühjahr 2021 zu rechnen. Für die Sanierungsarbeiten muss das Becken für einen Zeitraum von ca. 3 Wochen außer Betrieb genommen werden.

